

— Ausländische Verleger —

[4958.] erlaube ich mir hierdurch auf meine in
— feinstem Farbendruck —

ausgeführten, von den Künstlern Prof. C.
Offierdinger, S. Leutemann u. G. Bartsch
aquarellirten

— Märchenbilder in Quart. —

Jedes Märchen mit 6 Bildern,
behufs deren Herausgabe in fremden Sprachen,
aufmerksam zu machen.

Die neue, zweite Serie umfasst folgende
12 Bändchen:

Genovefa u. die Hirschkuh. — Schneeweißchen
und Rosenroth. — Prinz Rußknacker u.
Mäufekönig. — Der Berggeist Rübezahle.
— Die Zauberflöte. — Hans im Glück.
— Goldener. — Oberon's Zauberhorn.
— Aladdin oder die Wunderlampe. —
Die sieben Raben. — Gulliver bei den
Zwergen. — Gulliver bei den Riesen.

Die 12 Bändchen der ersten Serie ent-
halten:

*Aschenbrödel. — *Brüderchen u. Schwester-
chen. — Däumling. — Dornröschen. —
*Hänsel u. Gretel. — *Der gestief. Kater.
— *Rothkäppchen. — *Schneewittchen.
— *Das tapfere Schneiderlein. —
*Tischlein deck Dich. — *Hase u. Igel. —
*Der Wolf und die 7 Gaislein.

(Von den mit einem * bezeichneten Bänd-
chen dieser Serie sind soeben neue, feiner
ausgestattete, zum Theil mit ganz neuen Bildern
versehene Auflagen in lithographischem
Druck erschienen.)

Es bietet sich mit diesen Märchenbildern,
von denen manche Nummer schon in 12 fremden
Ausgaben erschienen, für Verlags-handlungen
jeden Umfanges eine günstige Gelegenheit zur
Herausgabe

— billiger, feiner Bilderbücher, —

da ich in der Lage bin, die Bilder auch in
kleineren Auflagen und zu wohlfeilen
Preisen abzugeben.

Probebändchen stehen gern zu Diensten
und bitte ich, dieselben

— rechtzeitig —

zu verlangen, damit ich eventuelle Aufträge
schon jetzt, bei meinen Lager-Ergänzungen,
berücksichtigen kann, während deren Effectuirung
erst für den Sommer beordert zu werden braucht.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Januar 1884.

F. Loewe (Effenberger).

Bücher-Ankauf.

[4959.]

Restaurationen u. Partien

von Werken jeder Art, sowie zurückge-
setztes Sortiment, grössere und kleinere
Bücherlager, Antiquariat etc. kauft zu ange-
messenen Preisen stets pr. Cassa. Billige
directe Offerten erbeten.

Hamburg, gr. Burstah 23.

L. M. Glogau Sohn.

Zu wirksamer Insertion

[4960.] erlaube mir die Herren Verleger
auf die nachstehenden in meinem Verlage
erscheinenden Zeitschriften aufmerksam zu
machen:

Davoser Blätter. Kurzeitung und Fremden-
liste. Preis für die einmal gespaltene
Petitzeitung oder deren Raum 25 Cts. =
20 S.

Dieselben erscheinen während des ganzen
Jahres wöchentlich einmal *in deutscher*
und *in englischer Sprache* und haben ihren
Leserkreis unter einem gebildeten und
wohlhabenden Publicum nicht nur im Kur-
ort Davos, sondern soweit derselbe über-
haupt bekannt ist, unter früheren Kur-
gästen und circa 250 auswärtigen Aerzten.
Die „Davoser Blätter“ liegen ausserdem
in den Lesesälen der meisten grösseren
Kuretablissemens der Schweiz, Deutsch-
lands, Südfrankreichs und Italiens auf.

Der praktische Forstwirth für die
Schweiz. Preis für die durchlaufende
Petitzeitung oder deren Raum 25 Cts. =
20 S.

Erscheint monatlich einmal und ist
unter den Forstbeamten und Waldbesitzern
der Schweiz überaus stark verbreitet.

Wochenblatt für die Landschaft Davos.
Amtsblatt der Davoser Kreis- und Ge-
meinde-Behörden. Preis für die einmal
gespaltene Petitzeitung oder deren Raum
10 Cts. = 8 S.

Erscheint wöchentlich einmal und fehlt
in keiner Haushaltung des Kreises Davos.
**Centralanzeiger für Waldbesitzer, Holz-
händler, Förster, Baugeschäfte, Eisen-
bahnverwaltungen und Holzindustri-
elle jeder Art der Schweiz.** Preis für
die einmal gespaltene Garmondzeile oder
deren Raum 30 Cts. = 25 S.

Erscheint wöchentlich einmal und wird
von den meisten der im Titel genannten
Personen und Geschäfte der Schweiz gehalten.

Insertaufträge erbitte entweder direct
nach Davos oder durch meine Herren Com-
missionäre in Leipzig und Zürich.

Insertatbeträge notire ich in laufende
Jahresrechnung.

Davos, im Januar 1884.

Hugo Richter,
Verlagsbuchhandlung.

Verlagskatalog

von

Joh. Ambr. Barth in Leipzig.

I. Nachtrag,

1881 — 1883.

[4961.] ist erschienen und im Buchhandel
versandt.

Handlungen, welche denselben nicht em-
pfingen, wollen gef. verlangen.

Clichés gesucht.

[4962.]

H. W. Schlimpert in Meissen sucht kleine
Clichés zu einem Leitfaden für Kinder für
Naturgeschichte der 3 Reiche, Weltgeschichte,
Geometrie. Baarofferten erbeten.

Reichsbank-Zahlungen

[4963.] für mich (*dieselben sind spesenfrei*
für beide Theile) ersuche ich zu überweisen an:
„Norddeutsche Bank in Hamburg“.

Ich bitte dringend, mich stets sofort
von erfolgter Einzahlung zu benachrichtigen.
Hochachtungsvoll

Hamburg, Hohe Bleichen 18, Januar 1884.

Leopold Voss.

Zum Osterschulwechsel

[4964.] drucken wir einen für das verehrl.
Sortiment zur Vertheilung bestimmten „aus-
führlichen Prospect“ über unsere

französ. und engl. Schulausgaben
und Lehrbücher unseres Verlages.

Indem wir Ihnen diesen Prospect mit der
Bitte um gütige Vertheilung an alle Schul-
directoren und Fachlehrer besonders empfehlen,
bitten wir Sie ferner, uns Ihren Bedarf hier-
von gef. recht bald aufgeben zu wollen.

Leipzig, Ende Januar 1884.

Renger'sche Buchhandlung.

Disponenden

[4965.] des Verlages der früheren Firma
Carl Röttger in St. Petersburg sind zur
bevorstehenden O.-M. durchaus nicht ge-
stattet. Wir bitten höflichst, hiervon Notiz
zu nehmen und Alles zu remittiren.

Gleichzeitig verbinden wir hiermit die
Anzeige, dass der Verlag von jetzt ab unter
unserer Firma, jedoch

ausschliesslich nur gegen baar

geliefert wird, und bitten wir, dies bei Ver-
schreibungen berücksichtigen zu wollen.

St. Petersburg, 11/23. Januar 1884.

H. Schmitzdorf, k. Hofbuchhandlg.
(R. Hammerschmidt).

Verlag von A. Deubner in Berlin.

[4966.]

Von:

Vang, Karte d. Ostseeprovinzen.

Veroy-Beaulieu, Reich der Zaren. Vfg. 1—3.

— do. I. Halbband.

kann ich unter keinen Umständen

Disponenda

gestatten.

Berlin.

A. Deubner.

[4967.]

Anzeigen

botanischer Werke

finden die weiteste Verbreitung im ersten
Heft der

Berichte der deutschen
botanischen Gesellschaft,

das in grösserer Auflage gedruckt und
direct versandt wird.

Berlin.

Gebr. Borntraeger,
Ed. Eggers.

[4968.] Alle Schriften von und über

Benjamin Franklin,

gleichviel in welcher Sprache, sucht neu
oder antiquarisch

Gustav Fock in Leipzig.